

Stadtnachrichten Mylau



www.mylau.de

Amts- und Mitteilungsblatt für die Stadt
Mylau und den Ortsteil Obermylau

Herausgeber: Stadt Mylau und Secundo-Verlag GmbH

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Christoph Schneider, Stadtverwaltung Mylau; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger

Jahrgang 2015

Sonnabend, 2. Mai 2015

Nummer 4

Freibadseason in Mylau kann beginnen

Die Saisonöffnung bei freiem Eintritt ist für Samstag, den 16. Mai, ab 11.00 Uhr geplant. Bereits zum Männertag am 14.5. wird das Tor und der Imbiss für Besucher öffnen und – wenn die Wetterprognosen sehr gut sind – denkt der Vorstand über einen früheren Saisonstart nach.



Herzlichen Dank an alle bisherigen Helfer, ein weiterer Arbeitseinsatz ist noch vor der Eröffnung geplant, lesen Sie bitte mehr dazu im Innenteil.

Babybegrüßungen

Im April wurden vier neue Erdenbürger/-innen im Rathaus begrüßt – **Lena Töpfer** und **Mila Kiefl** erblickten im November 2014 das Licht der Welt, **Helene Geipel** wurde im Dezember 2014 und **Paul Förster** im Januar 2015 geboren.

Der Bürgermeister gratulierte den glücklichen Eltern zum prächtigen Nachwuchs und übergab die Begrüßungsgeschenke der Stadt Mylau.

Wir freuen uns sehr über unsere kleinen neue Mitbewohnerinnen und Mitbewohner und wünschen den Eltern und ihren Kindern alles Gute.



Claudia Voigt mit Töchterchen Lena, Juliane Förster mit Söhnchen Paul, Elisabeth Hinkelmann mit Töchterchen Helene und deren große Schwester Sarah sowie Loreen Hecht mit Töchterchen Mila (von links).

Gelungene Osteraktion – Dank an Sponsoren



Im Namen der Kinder möchte sich Frau Kerstin Platzer als Organisatorin recht herzlich bei allen bedanken, die es ermöglichten, mit Spenden und sonstigem Zutun, diese Osteraktion für die Kinder der Grundschule Mylau und der Kindertagesstätte „Mischka“ zu starten.

Die Kinder haben sich wahnsinnig gefreut, es war durch Ihre Spende möglich, richtig feine Osterbeutel zu befüllen, es gab Spaß, viel zu lachen und das Schönste: glückliche zufriedene Kinder mit strahlenden Augen zwischen zwei weißen Osterhasen, die ihren kurzzeitigen „Job“ bravourös meisterten und zeitweise richtig ins Schwitzen kamen.

Danke an:

- Die zwei Osterhasen Frau Monique Forbrig und Herrn Michael Böhm
- Pflegedienst Hartwig Müller GmbH
- Frau Katrin Fetzer Fotostudio (Mylau Markt)
- Fleischerei Volker Otto
- Bäckerei Fischer
- Bäckerei Wunderlich
- Bäckerei Morgner
- Blumenhaus Thomas Riemer
- ReHand GmbH Reichenbach
- Gaststätte zur Göltzschthalbrücke ... Herr und Frau Lenk
- Gaststätte Felsenschänke Fam. Zähringer
- Praxis Frau Dr. Weck Mylau
- Zahnarztpraxis

Demmrich Mylau • Kranverleih Michael und Sabine Held • Garten- und Landschaftsbau Michael Taubert • Buchführungsbüro/Steuerkanzlei Neidel & Barth • Schlosserei Thomas Fleischmann • Fahrschule Hummel • Nawarra Süßwaren GmbH • Biergarten Frau Katrin Rosin • Salon Kompliment Frau Bianca Bräutigam • Physiotherapie Frau Petra Weißflog • Mitglieder des TSV Vorwärts Mylau Abt. Judo • Mitglieder des TSV Vorwärts Mylau Abt. Eisschnelllauf • Frau Karin Rosin • Herr Hans Jürgen Wilke und Frau Anja Wilke • Frau Sandy Meier und Herr Manuel Held • Sparkasse Mylau • Apotheke Mylau • Pizzeria ELEZ Mylau • Deutsche Bank Reichenbach • Autohaus Zeidler und auch Danke für die prima Zusammenarbeit mit allen Lehrern und Erziehern. Vielen Dank!

Platzer, Kerstin

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Stadtrat

Die 12. öffentliche Sitzung des Stadtrates Mylau fand am Donnerstag, dem 16.04.2015, im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Mylau statt. Der Bürgermeister eröffnete und leitete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Stadträte und Gäste.

Im öffentlichen Teil wurden mehrheitlich die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

12/04/2015-40

Der Stadtrat Mylau beschließt, die Änderung der Nutzungsvereinbarung zum Notarvertrag-Nr.: 1569/2011 hinsichtlich der Betriebskostenfinanzierung des Museums „Burg Mylau“ in der vorliegenden Form zu bestätigen.

Die Vereinbarung zur Kulturförderung des Evang. Schulvereins vom 06.05.2014 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Die nachfolgend gefassten Beschlüsse Nr. 12/04/2015-41 bis 12/04/2015-47 betreffen die Vergaben zu den Wiederaufbauleistungen zum Hochwasser aus dem Jahr 2013. **Bei der Durchführung der Maßnahmen wird es im Zeitraum von Mai bis August 2015 zu Sperrungen, insbesondere auf den folgenden Straßen, kommen:**

- **Heubnerring** (Bereich: Kreuzung Otto-Richter-Straße bis Grundschule)
- **Otto-Richter-Straße** (Bereich: ab Kreuzung Reichenbacher Straße bis Kreuzung Braustraße) und
- **Reichenbacher Straße** (Bereich: Rathaus bis Kreuzung Otto-Richter-Straße)
- **Lambziger Straße** (unterer Bereich: Stützmauerbau im Bereich „Zick-Zack“)

12/04/2015-41

Der Stadtrat Mylau beschließt, die Leistungen für die Maßnahme Friesener Weg Wiederherstellung, Ident-Nr. 5656, aus dem Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 an die Firma Knobel Bau GmbH Greiz zum Angebotspreis in Höhe von 71.676,33 Euro brutto zu vergeben.

12/04/2015-42

Der Stadtrat beschließt, die Leistungen für die Maßnahme Heubnerring Wiederherstellung, Ident-Nr.: 5750, aus dem Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 an die Firma VSTR GmbH Rodewisch zum Angebotspreis in Höhe von 139.781,45 Euro brutto zu vergeben.

12/04/2015-43

Der Stadtrat beschließt, die Leistungen für den Ersatzneubau Otto-Richter-Straße, Ident-Nr.: 5719, aus dem Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 an die Firma VSTR GmbH Rodewisch zum Angebotspreis in Höhe von 104.495,71 Euro brutto zu vergeben.

12/04/2015-44

Der Stadtrat beschließt, die Leistungen für die Maßnahme Reichenbacher Straße Ersatzneubau, Ident-Nr.: 5744, aus dem Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 an die Firma VSTR GmbH Rodewisch zum Angebotspreis in Höhe von 176.914,62 Euro brutto zu vergeben.

12/04/2015-45

Der Stadtrat beschließt, die Leistungen für den Ersatzneubau der Stützmauer Lambziger Straße, Ident-Nr.: 5652, aus dem Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 an die Firma BHS-Bau GmbH Reichenbach zum Angebotspreis in Höhe von 80.157,19 Euro brutto zu vergeben.

12/04/2015-46

Der Stadtrat beschließt, die Leistungen für die Instandsetzung der Brücke Gelände Hirschstein 3, Ident-Nr.: 5752, aus dem Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 an die Firma Nosofsky GmbH Schöneck zum Angebotspreis in Höhe von 43.063,24 Euro brutto zu vergeben.

12/04/2015-47

Der Stadtrat beschließt, die Leistungen für den Ersatzneubau des Rasenspielfeldes mit Kurzstreckenlaufbahn und Weitsprung an der Reichenbacher Straße, Ident-Nr.: 5547, aus dem Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 an die Firma SK Sport- und Freianlagen GmbH Hermsdorf zum Angebotspreis in Höhe von 217.379,20 Euro brutto zu vergeben.

12/04/2015-48

Der Stadtrat Mylau beschließt, für die Zeit vom 01.08.2015 bis zum 31.12.2015 den jetzigen Bürgermeister Christoph Schneider gemäß § 54 Abs. 4 SächsGemO zum Amtsverweser zu bestellen.

Die Legislaturperiode des jetzigen Bürgermeisters endet unwiderprüflich am 31.07.2015 (§ 51 Abs. 3 SächsGemO). Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.01.2015 beschlossen, einen Antrag gem. § 50 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO auf Aufschieben der Bürgermeisterwahl bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu stellen. Die Genehmigung wurde mit Bescheid vom 05.02.2015 erteilt. Zwar regelt § 51 Abs. 5 SächsGemO, dass der Bürgermeister die Geschäfte bis zum Amtsantritt des neu gewählten Bürgermeisters unter Fortdauer seines Dienstverhältnisses weiterführt, jedoch ist im gegebenen Fall zu berücksichtigen, dass die Stadt keinen neuen Bürgermeister mehr wählt, sondern mit Ablauf des 31.12.2015 aufhört zu existieren.

Der Stadtrat hat deshalb die Möglichkeit, für den Zeitraum bis zum Ablauf des 31.12.2015 einen Amtsverweser nach § 54 Abs. 4 SächsGemO zu bestellen. Um besonders im Hinblick auf die geplante Gemeindefusion zu führenden Verhandlungen möglichst ohne Verzögerungen und mit der gebotenen Stringenz bis zur Wirksamkeit der Gemeindefusion zu führen und gleichzeitig das laufende Geschäft möglichst ohne Brüche und Verzögerungen zu bewältigen, wurde dem Stadtrat vorgeschlagen, den jetzigen Bürgermeister zum Amtsverweser zu bestellen, und nicht, wie auch möglich, den ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters mit dieser Aufgabe zu betrauen.

12/04/2015-49

Der Stadtrat Mylau beschließt die Verordnung der Stadt Mylau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2015.

In der Stadt Mylau dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- Sonntag, den 06. September 2015 (Burgfest)
- Sonntag, den 29. November 2015 (1. Advent – Weihnachtsmarkt)

12/04/2015-50

Der Stadtrat Mylau beschließt, für die Beschaffung von 14 iPads für die beleglose Ratsarbeit des zukünftigen gemeinsamen Stadtrates Mylau/Reichenbach 9.000,00 Euro in den Finanzhaushalt 2015 einzustellen.

Um die beleglose Ratsarbeit durchführen zu können, arbeiten die Reichenbacher Stadträte mit iPads. Für die zukünftige gemeinsame Arbeit haben sich die Mylauer Stadträte ebenfalls für diese Form der Ratsarbeit entschieden. Um eine Kompatibilität zu erreichen, ist es sinnvoll, das gleiche iPad zu beschaffen, mit welchem die Reichenbacher Stadträte bereits arbeiten.

12/04/2015-51

Der Stadtrat Mylau beschließt, für die Festlichkeiten im Mai und September 2015 zum 25-jährigen Städtepartnerschafts-Jubiläum mit der Stadt Waldenbuch 9.500,00 Euro in den Haushalt 2015 einzustellen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises in der Stadt Mylau am Sonntag, dem 7. Juni 2015, und des etwaigen zweiten Wahlgangs am 28. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Mylau wird an den Werktagen in der Zeit vom 18. Mai bis 22. Mai 2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

dienstags 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 donnerstag 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
 in der Stadtverwaltung Mylau
 Einwohnermeldeamt
 Reichenbacher Str. 13, 08499 Mylau

für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragener Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit der vom 18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015 spätestens am 22. Mai 2015, 12.00 Uhr,

Stadtverwaltung Mylau
 Einwohnermeldeamt

Reichenbacher Str. 13, 08499 Mylau

schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2015 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

3. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

4.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

4.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, dem 5. Juni 2015, 16.00 Uhr, und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26. Juni 2015, 16.00 Uhr, bei der

Stadtverwaltung Mylau
 Einwohnermeldeamt
 Reichenbacher Str. 13, 08499 Mylau

schriftlich durch Telefax, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist diese ausschließlich an folgende Adresse tabea.lange@mylau.de zu richten. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten, sein Geburtsdatum sowie die Wählerverzeichnisnummer anzugeben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen wieder einen Wahlschein ausgestellt, sofern er hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.

In Fällen gemäß Punkt 4.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung, ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl bzw. vor dem etwaigen zweiten Wahlgang 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Wahl des Landrates, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang einen hellorangenen Stimmzettel
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr, ausgehändigt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mylau, den 23.04.2015

gez. Schneider, Bürgermeister

Vogtlandkreis

Verordnung der Stadt Mylau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338) hat der Stadtrat Mylau in seiner Sitzung vom 16.04.2015 nachstehende Verordnung beschlossen:

§ 1

In der Stadt Mylau dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- Sonntag, den 06. September 2015 (Burgfest)
- Sonntag, den 29. November 2015 (1. Advent – Weihnachtsmarkt)

§ 2

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmungen des Paragraphen 1 Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet, handelt ordnungswidrig.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000 € geahndet werden (§ 11 Abs. 1 SächsLadÖffG).

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mylau, den 20.04.2015

gez. Schneider, Bürgermeister

Bürgerinformationsstunde zum Thema Gemeindegemeinschaft

Die Fraktion DIE LINKE lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mylau zu einer

Bürgerinformationsstunde

am **Freitag, dem 8. Mai 2015, 19.00 Uhr**

in den **Sitzungssaal der Stadtverwaltung Mylau**

ein.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mylau werden zu dieser Informationsstunde durch die Stadträte über den aktuellen Stand des Gemeindegemeinschafts der Städte Mylau und Reichenbach im Vogtland zum 01.01.2016 informiert.

Öffentliche Bekanntmachung einer Widmungsverfügung der Stadt Mylau

Öffentliche Bekanntmachung einer Widmungsverfügung der Stadt Mylau gemäß § 6 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Widmungsverfügung des Fahr- und Gehweges nördlich der B 173 Netzschkauer Straße

Der Stadtrat Mylau hat in öffentlicher Sitzung am 12.03.2015 entsprechend § 6 SächsStrG die Widmung des Fahr- und Gehweges nördlich der B 173 Netzschkauer Straße beschlossen. Die Widmungsverfügung ist durch Formblatt beigefügt. Die Widmung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

| | |
|--|------------------------------------|
| Zuständige Behörde: Stadtverwaltung Mylau | Ort, Tag: Mylau, den 12.03.2015 |
| Aktenzeichen: BÖW 2015 / 03 | Telefon: 03765 385-0 |

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

| | |
|---|---|
| Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) Fahr- und Gehweg nördlich der B 173 Netzschkauer Straße (Flurstücke 463/10 und T.v 723/10) | |
| Beschreibung Anfangspunkt (z.B. VNK, Station, seither-km) Ortsstraße Karl-Marx-Ring östlicher Teil (Fl.-Nr. 450 b, 455 c), Nähe Haus-Nr. 8 | Beschreibung Endpunkt (z.B. VNK, Station, seither-km) Gehweg Bundesstraße B 173, Netzschkauer Straße (Fl.-Nr. 657/17, 723/9) in Höhe Haus-Nr. 30 |
| Gemeinde Mylau | Landkreis Vogtlandkreis |

2. Verfügung

- 2.1. Die unter 1. bezeichnete Weg / wurde
- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> gewidmet | <input type="checkbox"/> neugebaute Straße | <input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße |
| zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße | <input type="checkbox"/> aufgestuft | <input type="checkbox"/> abgestuft |
| <input type="checkbox"/> Staatsstraße | zum <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg | |
| <input type="checkbox"/> Kreisstraße | <input checked="" type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg | |
| <input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße | <input type="checkbox"/> Eigentümergebiet | |
| <input type="checkbox"/> Ortsstraße | | |
| <input type="checkbox"/> in ihrer Widmung erweitert | <input type="checkbox"/> in ihrer Widmung beschränkt (teileingezogen) | |
| <input type="checkbox"/> eingezogen | <input type="checkbox"/> | |

2.2. Widmungsbeschränkungen

frei für Fußgänger, Anlieger- und Anlieferverkehr

3. (Neuer) Träger der Straßenbaulast (ggf. Sonderbaulast)

| |
|----------------------------|
| Bezeichnung Stadt Mylau |
|----------------------------|

4. Wirksamwerden

| | |
|--|--|
| Wirksamwerden der Verfügung: | Datum mit Bekanntgabe der Verfügung |
| Tag der Verkehrsübergabe: | _____ |
| Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck: | _____ |
| Tag der Sperrung: | _____ |

5. Sonstiges

| | | |
|------------------------------------|---|---|
| 5.1. Gründe für | <input checked="" type="checkbox"/> Widmung | <input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen |
| <input type="checkbox"/> Umstufung | <input type="checkbox"/> Teileinziehung | <input type="checkbox"/> Einziehung |
| Weg bisher noch nicht gewidmet | | |

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei

Stadtverwaltung Mylau, Bauamt
Reichenbacher Str. 13
08499 Mylau

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Mylau, Reichenbacher Str. 13, 08499 Mylau einzulegen.

Unterschrift Dienststelle

Bekanntmachungsnachweise

| | |
|--|---------------|
| 1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am | abgenommen am |
| 2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. | am |
| 3. Bezeichnung des Amtsblattes | |
| Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift | |



Auszug aus der Stadtgrundkarte
Fahr- und Gehweg nördlich Netzschkauer Straße

Infos aus dem Rathaus

25 Jahre Städtepartnerschaft mit Waldenbuch

Mylauer besuchen die Partnerstadt vom 1. bis zum 3. Mai 2015

Städtepartnerschaften sind Kinder der jüngsten Geschichte. Annäherung, Austausch und Zusammenarbeit waren und sind immer noch Beweggründe, sich zu verbinden. Die Freundschaft zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern und Städten ist für die kommunalpolitische Weiterentwicklung unverzichtbar. Gerade heute sind diese persönlichen Beziehungen gute Grundlagen für einen dauerhaften Frieden.

Die Partnerstädte Mylau und Waldenbuch blicken in diesem Jahr auf eine abwechslungsreiche und lebendige Städtepartnerschaft seit mittlerweile 25 Jahren zurück. Im Jahre 1990 wurden die Weichen gestellt und der Rahmen der Beziehungen zwischen den Völkern gesetzt. Ob dieser Rahmen mit Leben erfüllt ist, hängt im Wesentlichen davon ab, ob Menschen sich tatsächlich begegnen und kennenlernen.

Dazu findet ein Festakt am Samstag, 2. Mai 2015, ab 11 Uhr im Forum der Oskar-Schwenk-Schule in Waldenbuch statt. Neben musikalischen Darbietungen von Mylauer und Waldenbacher Vereinen sollen interessante Podiumsgespräche zwischen den Städten stattfinden. Nach dem offiziellen Akt ist ein gemütliches Zusammenkommen bei einem Imbiss mit Mylauer Köstlichkeiten und einem Gläschen Sekt oder Orangensaft vorgesehen.

(Über das Besuchswochenende berichten wir ausführlicher in unserer nächsten Ausgabe.)

Wer kann helfen? Stadtchronik soll ergänzt werden

Wer kann helfen?

Gesucht werden für die Erstellung einer Chronik der Stadt Mylau die Dienstzeiten der Bürgermeister nach 1945:

- Willy Süß,
- Otto Dick,
- ... Reinhold (hier ist auch der Vorname unbekannt),
- Albert Badstübner,
- Paul Günther,
- Siegfried Wetzel (1964 – 1990),
- Lothar Wolf (ehrenamtlich Mai – August 1990),
- Christoph Schneider (ab Sept. 1990)

Da weder die Stadtverwaltung noch das Museum Mylau Auskunft geben konnten, bitten wir um Mithilfe. Wer die fehlenden Daten ergänzen kann, melde sich bitte tel. unter 03765/31029 oder bei Wolf-Dieter Seifert, Mylau, Ernst-Thälmann-Straße 26.

Gefunden wurde:

1 Fahrrad

(schon veröffentlicht: 1 Federmäppchen, Schlittschuhe, diverse Schlüssel)

Tel. 385 113, Frau Stier

Das Schadstoffmobil kommt – bitte vormerken

Die Fa. Gitzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung vom 14.04. bis 06.06.2015 durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser).

Termin für Mylau:

Montag, 1. Juni

17.30 bis 18.15 Uhr Parkplatz Reichenbacher Straße 13-15

Obermylau:

Donnerstag, 4. Juni

14.15 bis 14.45 Uhr Dorfplatz

Hochwasser 2013 – die Hilfe geht weiter

Gehören Sie zu den Geschädigten der Hochwasserkatastrophe 2013? Dann helfen Ihnen die **Johanniter**.

Dank der großen Solidarität mit den Betroffenen der Flut kann die Johanniter-Unfall-Hilfe Spendenmittel für private Haushalte, Selbstständige, Kleinstgewerbetreibende und soziale Einrichtungen bereitstellen. Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die Hilfsmöglichkeiten. www.johanniter.de/hochwasserhilfe.

Die Hilfe wird möglichst unbürokratisch für die Sanierung von Gebäudeschäden, zum Kauf von Haushaltgeräten oder Hausrat gewährt, jeweils abhängig von Notlage, Vermögen und Einkünften. Wir helfen gern. Für die weitere Bearbeitung möchten wir gerne die nächsten Schritte mit Ihnen abstimmen. Unsere Berater unterstützen Sie auch bei der Antragstellung. Dafür und für alle weiteren Fragen stehen Ihnen unsere Berater vor Ort zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Michael Alten, Mobil 0162/4307571, Festnetz 0341/49627-122, Fax 0341/49627-100, E-Mail: michael.alten@johanniter.de

(Die spezielle **Förderrichtlinie** der Johanniter ist hier im Rathaus Mylau einsehbar, bitte machen Sie davon Gebrauch, wenn Sie eine Antragstellung in Erwägung ziehen.)

13. Göltzschtalradlertag

17. Mai 2015, Start 10.00 Uhr am Alaunwerk Mühlwand

Radeln am Sonntag nach dem Männertag ist für viele bereits zur Tradition geworden. Die Hauptstrecke von 40 km verläuft ab Mühlwand (1) über Limbach, Pfaffengrün, Hartmannsgrün, Perlas, Buch, Rebesgrün, Trollpark (4) in Rodewisch entlang der Göltzsch von Rodewisch über Lengenfeld zurück nach Mühlwand. Diese Strecke wird sich wohl nicht jeder zutrauen. Es sind deshalb zwei „Abkürzungen“ eingebaut. Je nach Kraft, Lust und Laune kann man sich für die 18 km lange Strecke Abzweig Hartmannsgrün bzw. Weißsand oder für die sich in den letzten Jahren bewährte Strecke von 26 km Länge, Abzweig Buch und Lengenfeld, entscheiden. Kinder und Sportler, die gar keine Steigungen mögen, können die ausgebaute alte Bahntrasse zwischen Mühlwand (1) und Lengenfeld nutzen. Hin und zurück sind es auch 14 km. Alle Strecken sind ausgeschildert.

Veranstalter sind die Städte Reichenbach, Lengenfeld, Rodewisch, Auerbach, Treuen, Mylau, Netzschkau, Elsterberg, Greiz, die Gemeinde Limbach und der Vogtlandkreis.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Freizeitpark Plohn, der Sternquellbrauerei Vogtland, dem Verein Tropfsteingrotte Alaun-



werk Mühlwand-Reichenbach e.V., dem Turmverein Wilhelmshöhe e.V., dem Trollpark Rodewisch und dem Schullandheim „Am Schäferstein“ in Limbach.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag durchs landschaftlich idyllisch gelegene Nördliche Vogtland zu radeln. Auch dieses Jahr werden wieder Preise verlost: So wird der Familienpreis, bestehend aus Freikarten für den Freizeitpark Plohn, mit 200 Euro Taschengeld vergeben.

Weiterhin werden je 100 Euro für zwei Herren, zwei Damen und zwei Kinder bis 14 Jahre verlost.

Familien müssen sich entscheiden, ob sie an der Verlosung des Familienpreises oder an der Verlosung von Einzelpreisen teilnehmen möchten.

Die **Verlosung** wird auf ca. **14.00 Uhr am Alaunwerk** angesetzt. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass nur bei der Preisverleihung anwesende Radfahrer berechtigt sind, Preise zu erhalten.

Einladung zur Familienwanderung

Der Wanderverein „Göltzschtalbrücke“ lädt ein zur 37. Sport- und Familienwanderung **rund um die Göltzschtalbrücke am Samstag, 9. Mai**.

Start und Treffpunkt:

Alaunwerk Mühlwand ab 7 Uhr, spätester Start 10 Uhr

Strecken:

12, 18 und 28 km

Geführte Strecke 8 km 10 Uhr Start

Weitere Infos:

Herr Hartmut Sandner, Tel. 15984

(Die Wanderung wird unterstützt von der Stadt Reichenbach und der Sparkasse Vogtland. Parkmöglichkeiten sind vorhanden).

Seniorengeburtstage

Altersjubilare im Mai

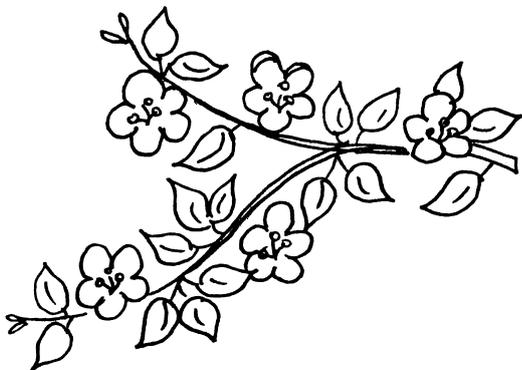
*Man sieht nur mit dem Herzen gut,
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*
Antoine de Saint-Exupéry



Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren im Mai ganz herzlich.

| | | |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 01.05. | Herrn Gerd Ehlig | zum 76. Geburtstag |
| 01.05. | Herrn Wolfgang Hommel | zum 72. Geburtstag |
| 01.05. | Frau Sieglinde Seidel | zum 72. Geburtstag |
| 02.05. | Frau Margitta Löwe | zum 81. Geburtstag |
| 04.05. | Frau Sigrid Halsema | zum 74. Geburtstag |
| 04.05. | Frau Helga Heinrich | zum 76. Geburtstag |
| 04.05. | Herrn Lothar Herrmann | zum 76. Geburtstag |
| 04.05. | Frau Annemarie Pürzel | zum 79. Geburtstag |
| 05.05. | Frau Anneliese Dietel | zum 85. Geburtstag |
| 05.05. | Herrn Klaus Seidel | zum 71. Geburtstag |
| 06.05. | Frau Helga Hohberger | zum 76. Geburtstag |
| 06.05. | Frau Rosemarie Naumann | zum 70. Geburtstag |
| 07.05. | Frau Ruth Oberlein | zum 85. Geburtstag |
| 07.05. | Frau Sieglinde Stuhlert | zum 73. Geburtstag |

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| 08.05. Frau Ilse Fischer | zum 79. Geburtstag |
| 10.05. Herrn Wieland Beyer | zum 77. Geburtstag |
| 10.05. Herrn Werner Bretschneider | zum 82. Geburtstag |
| 10.05. Herrn Karl Fiedler | zum 78. Geburtstag |
| 10.05. Frau Thea Meinl | zum 74. Geburtstag |
| 11.05. Frau Irmgard Große | zum 76. Geburtstag |
| 12.05. Herrn Reiner Heidner | zum 74. Geburtstag |
| 13.05. Frau Edeltraud Paul | zum 84. Geburtstag |
| 13.05. Herrn Horst Wohlrab | zum 82. Geburtstag |
| 15.05. Frau Maria Köhler | zum 81. Geburtstag |
| 16.05. Frau Helga Schuster | zum 79. Geburtstag |
| 16.05. Herrn Helmut Wolf | zum 70. Geburtstag |
| 17.05. Frau Liane Zöphel | zum 74. Geburtstag |
| 18.05. Frau Petra Freundel | zum 71. Geburtstag |
| 19.05. Frau Ude Gellesch | zum 71. Geburtstag |
| 19.05. Frau Ruth Handschuh | zum 86. Geburtstag |
| 21.05. Herrn Dieter Hannig | zum 72. Geburtstag |
| 21.05. Frau Eva Wilhelm | zum 71. Geburtstag |
| 21.05. Frau Erna Zeidler | zum 92. Geburtstag |
| 22.05. Frau Liane Steiner | zum 73. Geburtstag |
| 23.05. Frau Barbara Gerstner | zum 73. Geburtstag |
| 23.05. Herrn Volker Lenk | zum 73. Geburtstag |
| 25.05. Herrn Lothar Böhm | zum 75. Geburtstag |
| 25.05. Herrn Heinz Hellmanowitz | zum 77. Geburtstag |
| 25.05. Frau Elfriede Hilbert | zum 84. Geburtstag |
| 26.05. Herrn Lothar Schönherr | zum 77. Geburtstag |
| 27.05. Herrn Joachim Petzoldt | zum 72. Geburtstag |



Aus den Einrichtungen

Aktuelles aus der AWO Kita „Mischka“



In Vorbereitung auf das Osterfest wurden die Ostersträuße gemeinsam mit den Eltern dekoriert. Denn dieses Jahr wartete eine ganz besondere Überraschung auf die Kinder. Wir hatten Besuch von zwei besonderen Osterhasen. Am 1. April besuchten uns zwei große weiße Osterhasen. Diese halfen den Kindern beim Suchen der Osternester. Leider mussten diese in den Gruppenzimmern versteckt werden, da das Wetter alles andere als schön war. Trotzdem wurden alle Osternester gefunden und die vielen leuchtenden Kinderaugen zeugten vom Gelingen der Osterüberraschung. Vielen Dank nochmal an die vielen Sponsoren und natürlich vor allem an Frau Platzer und ihre fleißigen Helfer.



Osterhasen im Einsatz

Das aktuelle Thema der Katzen und Spatzen ist das Wetter. Der Monat April bietet sich mit seinen Wetterkapriolen für Wetterfrösche an. Erforscht wurden die Fragen: „Was ist Wetter, was macht die Sonne und wie entstehen Wolken?“ Die Kinder bastelten sich eine Wetteruhr mit verschiedenen Wettersymbolen. Diese kann jeden Tag nach dem aktuellen Wetter eingestellt werden.



Wettergeschichten

In der Käfergruppe wurden Sonnenblumen in einen Blumenkasten gepflanzt. Diese werden im Gruppenzimmer jeden Tag gegossen, bis sie groß genug sind, um ins Gartenbeet umzuziehen.



Sonnenblumen

Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, die uns beim Frühjahrsputz tatkräftig unterstützt haben.



Fleißige Bienen – gemeinsam geht 's besser

Die Krabbelgruppe findet am 06.05.2015 und am 20.05.2015 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr in den Krippenräumen statt.

K. Schuster
Leiterin der Kita

Vereinsmitteilungen

Neues aus dem Futurum Aktionstag freier Schulen



Kurz vor der Anhörung zur Novelle des Gesetzes über die Schulen in freier Trägerschaft im sächsischen Landtag fand am 15.4. ein sachsenweiter Aktionstag freier Schulen statt. Damit machten die Schulen anschaulich auf ihre finanzielle Situation aufmerksam: Würde man die staatlichen Zuschüsse auf der einen Seite und die Leistungen der Eltern sowie den Gehaltsverzicht der Lehrkräfte auf der anderen Seite trennen, dann war schon vor oder kurz nach Ostern der staatliche Zuschuss verbraucht: am 13. März für die Grundschulen, am 27. Februar für die Oberschulen und am 27. März für die Gymnasien. Ab diesem Zeitpunkt kann der normale Schulbetrieb – also ohne eventuelle pädagogische Extras – nur noch aufrecht erhalten werden, weil Eltern und Lehrer diesen Teil der Finanzierung übernehmen.

Es sollte also ein sichtbares Zeichen gesetzt werden, wie stark die Benachteiligung freier Schulen trotz der Übergangsmittel von 35 Mio. Euro aktuell ist. Zugleich wollten die freien Schulen aber auch öffentlich machen, dass mit der vorgesehenen Novellierung des Gesetzes dieses Defizit nicht verschwindet.

Schüler und Lehrer sagen **JA** zu freien Schulen

Nimmt man die neuen Zuschusssätze, dann verschieben sich die obigen Termine zwar nach hinten (Grundschulen: 23. April, Oberschulen: 27. März; Gymnasien: 12. Mai), aber bis zum Ende des Schuljahres am 10. Juli bleibt noch eine Menge an Schuljahr übrig.



Die beiden Futurum-Schulen, die Evangelische Montessori-Grundschule in Limbach und das Evangelische Gymnasium Mylau, nahmen mit über 100 Schulen am Aktionstag teil. Für kurze Zeit versammelten sich alle Schüler und Lehrkräfte in der Pause auf dem Schulhof. Lernzeit sollte nicht ausfallen. „Denn wenn wir alles selbst bezahlen, dann wollen wir die Zeit auch intensiv nutzen“, so Schulleiter (Gymnasium) Tilo Baumung auf eine entsprechende journalistische Anfrage.

Neue Superintendentin zu Besuch im Futurum

Pfarrerin Ulrike Weyer, die neue Superintendentin des Kirchenbezirks Plauen, besuchte am 7. April 2015 das Futurum Vogtland. Sie traf mit dem Vorstand des Evangelischen Schulvereins zu einem intensiven Gespräch über die Einrichtungen des Futurum zusammen. Zuvor hatte sie sich auf einem ausführlichen Rundgang einen Überblick über die Arbeit der Evangelischen Montessori-Grundschule Limbach, des Evangelischen Gymnasium Mylau, der Stadt- und Schulbibliothek Mylau und nicht zuletzt des Museums Burg Mylau verschafft. Museumsleiterin Sina Klausnitz gestaltete eine kleine Sonderführung für den Gast.



Besuch unserer Einrichtung durch die Superintendentin (links im Bild)

Die Superintendentin zeigte sich sehr beeindruckt von dem, was bisher geleistet wurde, und bekam auch ein Gespür dafür, welche Probleme und Herausforderungen künftig zu meistern sind, vor allem auch vor dem Hintergrund knapper staatlicher Zuschüsse.

Futurum hat nun eine Lehrküche



In der neuen Lehrküche

Still und leise wurde in den letzten Tagen vor Ostern unsere kleine, feine Lehrküche fertiggestellt. Zum ersten Mal genutzt wurde sie von Willi, Svea und Lukas. Aus gegebenem Anlass wurden Eier eingefärbt. Vielen Dank an alle Spender.



Die Arbeiten am oberen Burgumgang haben begonnen

Als Abschluss des Ziel-3-Projektes wird der Umgang an der Oberen Burg noch instand gesetzt und als Wanderweg wieder der Öffentlichkeit zugänglich.

Wir bitten freundlichst, die Absperrungen der Baustelle zu beachten und nicht zu übertreten. Bis zum Abschluss der Arbeiten bleibt auch das Markttor noch geschlossen.

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

Neue Konsolenspiele aus der Landesfachstelle eingetroffen

Nintendo DS:

Best Friends – Mein Pferd
Beyblade – Metal masters – Nightmar
Die Sage von Kolossus
Emily the strange – Strangerous
Famous: der Weg zum Ruhm
Ghost trick
Hidden mysteries – Titanic
Indiana Jones und der Stab der Könige
Let's draw
New style boutique
Pflanzen gegen Zombies
Phineas und Ferb – Quer durch die 2. Dimension
Pokémon Ranger – Spuren des Lichts
Rooms – The main building
Sonic generations
Sophies Freunde – Fashion world 3D
Wario Ware, D.I.Y. – Do it yourself

Nintendo Wii:

Disney Universe
Family party – 30 great games – Obstacle arcade
New Super LUIGI U
Rayman origins
Scribblenauts Unlimited
Super Mario 3D World
Virtua Tennis 4

Neue DVD:

Alvin und die Chipmunks
Alvin und die Chipmunks 2
Arielle die Meerjungfrau
Arthur und die Minimoy's 2
Balto – Sein größtes Abenteuer
Bee Movie – Das Honigkomplott
Bibi & Tina
Cats & Dogs – Die Rache der Kitty Kahlohr



Cowgirls and Angels – Ein himmlisches Pferdevergnügen
 Der Brief für den König
 Der kleine Ritter Trenk
 Die Noobs – klein aber gemein
 Enid Blyton – Die verwegenen Vier
 Freche Mädchen
 Fun Size
 Garfield – Fett im Leben
 Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt
 Hannah Montana – Zwei Welten, ein Geheimnis
 Happy Feet
 Ich – Einfach unverbesserlich
 Karate Kid
 Kleine Prinzessin – Der Wackelzahn
 Mako – Einfach Meerjungfrau
 Nancy Drew – Girl detective
 Oben (Disney Pixar)
 Paulas Geheimnis
 Scooby-Doo! Das Abenteuer beginnt
 Teufelskicker

Vereinsmitteilungen

Freibad Mylau – die Sommersaison wirft ihre ersten Schatten voraus

Ende März trafen sich die Mitglieder des Fördervereins „Freibad Mylau“ zur alljährlichen Jahreshauptversammlung, um Rechenschaft über die vergangene Saison abzulegen und die neue Saison vorzubereiten. Neben zahlreichen Vereinsmitgliedern und Gästen hatte auch Mylaus Bürgermeister, Herr Schneider, den Weg in die „Felsenschänke“ Mylau gefunden. Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass das zurückliegende Jahr nicht zu den besten seit Bestehen des Vereins gehörte. Dies war vor allem dem eher mäßigen Sommerwetter geschuldet. Der Vorstand dankte allen Helfern und Freunden für ihre Einsatzbereitschaft, allen Sponsoren für ihre Unterstützung sowie den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Mylau für die tatkräftige Mitarbeit bei der Saison-Vorbereitung. Kassenbericht und Bericht der Revisionskommission folgten. Die Berichte wurden bestätigt, Vorstand und Kassenwart wurden durch die Mitgliederversammlung entlastet. Nach dem Tod des Vereinsvorsitzenden Wolfgang Meyer wird der Verein bis zur Vorstandsneuwahl im März nächsten Jahres kommissarisch vom stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Seifert geführt. Der Wunsch des Vereinsvorstandes, das Freibad bei der Städteehre mit Reichenbach wieder in kommunale Trägerschaft zurückzuführen, ist wohl eher illusorisch. Denn auch trotz mittlerweile 10-jähriger Vereinserfahrung wird es jedes Jahr schwieriger, das Bad, das ein Geschäftsbetrieb ist, EHRENAMTLICH und mit minimalem finanziellen Aufwand zu führen, insbesondere in diesem Jahr, wo auch wir vom Mindestlohngesetz eingeholt werden. Doch wir wollen uns nicht entmutigen lassen und die Vorbereitungen für die neue Saison laufen schon auf Hochtouren. Zum 1. Arbeitseinsatz rückte die Feuerwehr Mylau mit schwerem Gerät an und spritzte und schrubbte das Becken. Insgesamt um die 30 freiwillige Helfer befreiten die Liegewiese, die Volleyballplätze und das ganze Badgelände von Laub und Schmutz des Winters. Mit Roland Schmelzer, der bereits in den 80er-Jahren in Mylau gearbeitet hat, wurde ein neuer Schwimmmeister eingestellt, der bereits jetzt täglich vor Ort ist und bis zum Saisonstart noch jede Menge zu tun hat.

Ein weiterer Arbeitseinsatz ist für den 9. Mai im Rahmen der „Gemeinsam-geht's-besser“-Aktion von Sternquell und Bad Brambacher geplant. Es wäre schön, wenn sich auch an diesem wieder zahlreiche Freiwillige beteiligen würden. Für Erfrischungsgetränke und einen kleinen Mittagsimbiss wird gesorgt. Die Saisonöffnung bei freiem Eintritt ist für Samstag, den 16. Mai, ab 11.00 Uhr geplant. Bereits zum Männertag am 14.5. wird das Tor und der Imbiss für Besucher öffnen und – wenn die Wetterprognosen sehr gut sind – denkt der Vorstand über einen früheren Saisonstart nach.

Förderverein „Freibad Mylau“ e.V.

KSC Reichenbach/Mylau e.V. Kegeln – ein umwerfender Sport!



Ergebnisse 28./29.03.2015

Schumann-Cup 1. Runde Herren in Mylau Vogtlandmeister souverän!

Im diesjährigen Pokalwettbewerb hatte man in der ersten Runde Heimrecht und wollte das unbedingt nutzen, um sich für die 2. Runde zu qualifizieren. Der Mylauer Startspieler **Ralf Wolfring** zeigte mit **458 Kegel** gleich, wohin die Reise gehen soll, und auch die anderen standen ihm in nix nach.

Einzelergebnisse: Ralf Wolfring 458, Thomas Wolff 445, Florian Wolfring 430, Michael Schott 429

| Platz | Verein | Kegel |
|-------|--------------------------------|-------|
| 1. | Leubnitzer SV I | 1769 |
| 2. | KSC RC/Mylau I | 1762 |
| 3. | SG GW Mehltheuer III | 1686 |
| 4. | SV Mitt. Raschau Markersbach I | 1601 |

Vogtlandliga – Senioren

13. Spieltag: Letztes Spiel und kein Sieg!

Im Spiel wurde der neue Meister seiner Favoritenrolle gerecht und erspielte bereits mit dem ersten Starterpaar einen Vorsprung von 54 Kegel. Daran konnte auch die Teambestleistung von Herbert Schmalfuß mit 413 Kegel nichts mehr ändern und am Ende lagen wir mit 71 Kegel im Rückstand.

VfB Lengelfeld : KSC RC/Mylau **1615** : 1544

Einzelergebnisse KSC: Herbert Schmalfuß 413, Wolfgang Schmalfuß 398, Reiner Merkel 373, Joachim Rentzsch 360, Karl-Heinz Vollmer 353 SE

Kreisklasse – 2. Männer

16. Spieltag: Geforderten Pflichtsieg heimgefahren!

Trotz einer experimentellen Umstellung der Spieler ließ der 2. Mylauer 6-er von Anfang an keinen Zweifel, wer am Ende die Punkte auf seinem Konto verbuchen wollte. Die Gäste aus Falkenstein zeigten nur durch ihre Jugendspieler ansatzweise den Willen, gegen das Mylauer Bollwerk sich auf Augenhöhe zu begegnen.

KSC RC/Mylau II – KV 1912 Falkenstein II **2056** : 1983

Einzelergebnisse KSC: Jan Arndt 449, Marcus Lammel 437, Ralph Werner 399, Philipp Bauer 396, Andreas Baumgart 375, Uwe Bauer 352 SE

Ergebnisse 11./12.04.2015

Relegationsspiel 2. Verbandsliga Sachsen Mylauer Frauen gewinnen Relegation!

Das Relegationsspiel gegen den 7. der Staffel 2 SV Pesterwitz um den Verbleib in der 2. Verbandsliga Sachsen haben die Mylauer Frauen auf neutraler Bahn von SSV Radebeul klar für sich entschieden. Die Frauen von SV Pesterwitz gingen nach dem 1. Durchgang

mit 40 Kegel in Führung! Im 2. Durchgang drehten Kristina Merkel und Hannelore Hörtsch den Spieß um und brachten Mylau mit 36 Kegel in Führung! Im 3. Durchgang erspielte **Petra Werner, mit 542 Kegel!!! nicht nur das – Tagesbestergebnis – sondern stellte gleichzeitig einen neuen Bahnrekord** auf. Petra Wilde erspielte 501 Kegel und der Sieg war perfekt.

KSC RC/Mylau – SV Pesterwitz 2985 : 2870

Einzelergebnisse KSC: Petra Werner 542 BR, Kristina Merkel 520, Petra Wilde 501, Hannelore Hörtsch 495, Angela Schubert 476, Elke Wentztsche 451

Ergebnisse 18./19.04.2015

Bezirkseinzelseiherchaften

Seniorinnen A und C

Unsere beiden Seniorinnen Hannelore Hörtsch und Petra Werner mussten wegen des Relegationsturniers ihren Vorlauf für die BEM vorspielen. **Hannelore** erreichte in Chemnitz in der KH „Gerhard Weinhold“ bei den Seniorinnen C den 4. Platz mit **410 Kegel** und erreichte somit den Endlauf in Mylau. **Petra** konnte in Mehltheuer **441 Kegel** im 100 Wurfspiel bei den Seniorinnen A erreichen und qualifizierte sich ebenfalls auf Platz 4 für den Endlauf auf der Heimbahn.

Ohne Druck und mit der schon gesicherten Qualifikation zu den Landeseinzelseiherchaften in Zwickau vom 01. bis 03.05.2015 gingen beide von Platz 4 auf die Bahnen. **Beide** konnten sich um einen Platz verbessern und erreichten damit den **Bronzemedailienplatz**. **Hannelore Hörtsch** (SennC) erreichte im Endlauf **428 Kegel** und somit gesamt **838 Kegel** und **Petra Werner** (SennA) **433** im Endlauf und gesamt **874 Kegel**. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den LEM.



von links Sieger Seniorinnen A:
3. Petra Werner, 1. Konstanze
Drechsel, 2. Andrea Pöllmann



von links Sieger Seniorinnen C:
3. Hannelore Hörtsch, 1. Gisela
Arzig, 2. Alona Facius

Senioren

Bei den Senioren gingen die Brüder **Wolfgang** und **Herbert Schmalfuß** in Chemnitz zum Vorlauf an den Start. Wolfgang erreichte mit **408 Kegel** im 100 Wurfspiel **Platz 12** und Herbert **Platz 16 mit 390 Kegel**. Für den Einzug im Endlauf hat es leider nicht ausgereicht. Schade!

Vogtlandliga – 1. Männer

14. Spieltag: Meister abgewatscht!

In Oberlauterbach wusste man doch im Voraus, dass es eine selektive Bahn ist und so sollte sich das Spiel von unserer Seite auch darstellen. Der Mylauer Sechser konnte zu keiner Zeit zeigen, warum wir Meister sind und war den Gastgebern in allen Belangen unterlegen. Einzig **Thomas Wolff mit 428 Kegel** und Dauerersatzmann Philipp Bauer mit 413 Kegel konnten zufriedenstellende Leistungen zeigen.

KV BW Oberlauterbach : KSC RC/Mylau I 2647 : 2440

Einzelergebnisse KSC: Thomas Wolff 428, Florian Wolfring 419, Philipp Bauer 413 (E), Eric Wentztsche 398, Ralf Wolfring 395, Michael Schott 387

Kreisklasse – 2. Männer

17. Spieltag: Souveräner Spieltag für Mylauer Sextett!

In gewohnter starker Manier spielten sich unsere Jungs wiederum über die 2000er Marke. Beeindruckend dabei ist, dass wiederum 4 x die 410 Kegel überspielt wurden.

KSC RC/Mylau II – KV Neustadt II 2024 : 1972

Einzelergebnisse KSC: Jan Arndt 431, Philipp Bauer 420, Ralph Werner 413, Marcus Lammel 412, Uwe Bauer 348, Alexander Altentkirch 343 SE

TSV „Vorwärts“ Mylau e. V.



Bronze für Jüngste der „Mylauer Judokas“

Am 01.03.2015 fand in Breitenbrunn das 19. Frühjahrskrümelrandori statt. Hierzu waren aus ganz Sachsen 117 Teilnehmer aus 22 Vereinen angereist. Auch die „Mylauer Judokas“ waren wieder mit vier ihrer „Jüngsten“ am Start. Die jüngste Judoka Alisia Liebig überraschte die Jugendbetreuer mit einem guten 3. Platz, den sie sich mit zwei souveränen Siegen erkämpfte. Auch Fine Meusel, Benny Zebedies und Jeremy Hermann konnten mit je einem Sieg ihre Leistungen bestätigen und belegten alle den 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!



Bild v. l.: Benny-Bastien Zebedies, Jeremy Hermann, Alisia Liebig & Fine Meusel
Bild & Text: Uwe Brückner

„Mylauer Judokas“ zum 11. Werdauer Mädchen-Pokal

Die „Mylauer Judokas“, unterwegs mit ihren Jugendbetreuerinnen Diana Knabe und Jana Schwabe sowie Sven Müller, konnten am Sonntag, dem 15.03.2015, in Langhessen wiederum erfolgreich eine Goldmedaille, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille für Ihren Verein TSV „Vorwärts“ Mylau 1891 e.V. nach Hause bringen. Am Start waren 105 Teilnehmerinnen von insgesamt 22 Vereinen. Daisy Brückner konnte sich in der AKL U15 wbl. bis 57 kg mit drei souveränen Siegen den 1. Platz auf dem Siegerpodest sichern. Shirin Löscher kämpfte in der AKL U15 wbl. bis 44 kg und konnte sich mit zwei hervorragenden Siegen den 2. Platz erkämpfen. Fee Schwabe kämpfte in der AKL U13 wbl. bis 44 kg und belegte mit zwei spektakulären Siegen den 3. Platz. Vanessa Löscher und Jessica Jennys belegten beide den 4. Platz.



Bild v. l.: Vanessa Löscher, Daisy Brückner, Shirin Löscher, Fee Schwabe und Jessica Jennys Bild & Text: Uwe Brückner

Glänzender Saisonabschluss für die jüngsten Mylauer Kufenflitzer

Am 21.03.2015 standen die Eisflitzer des TSV Vorwärts Mylau das letzte Mal auf dem Eis. Obwohl sie schon seit drei Wochen nicht mehr auf Eis trainieren konnten, stellten sie sich dem Vergleich mit den Crimmitschauer Sportlern. Neue Bestleistungen sprangen zwar nicht heraus und man konnte auch einige Unsicherheiten bei den Sportlern erkennen. Trotzdem freuten sich 8 Sportler über Pokale in der Gesamtwertung. Die Wettkampfserei um den Sparkassenpokal startete bereits im Oktober des letzten Jahres, doch erst nach dem vierten und letzten Lauf standen die Sieger und Platzierten fest. Jeweils die beiden besten Läufe jedes Sportlers gingen mittels einer Platzziffer in die Gesamtwertung ein. Auf Platz 1 der Pokalwertung liefen: Theresa Spörl (AK 10), Benjamin Derksen (AK 11) und Jacob Seifert (AK 12). Über den Silberpokal freuten sich Emily Brütting (AK 8) und Richard Baron (AK 11). Bronze holten Lea Martin (AK 9), Mandy Würker (AK 10) und Johann Baron (AK 11). Mit Platz 4 schrammten Nadin Würker (AK 9) und Jakob Liebetrau (AK 10) nur knapp am Siegerpodest vorbei. Die elfjährige Franziska Fiebig lief auf Gesamtrang 5.



Jacob Seifert, Benjamin Derksen, Emily Brütting, Theresa Spörl und Lea Martin (sitzend vorn von links) sowie Jakob Liebetrau und Nadin Würker (hinten stehend)

Denise Roth wird zum 5. Mal Vogtlandsporlerin des Jahres

Mit 1450 Stimmen – soviel wie sonst kein anderer Sportler, der auf dem Tippschein stand – holte sich Denise den Siegerpokal bei den Damen. Platz 2 ging an Skispringerin Ulrike Gräßler, über Rang 3 freute sich Leichtathletin Bianca Schenker. Denise siegte sowohl in der Wertung der Fachjury als auch in den Umfrageergebnissen.

Gemeinsam mit ihrer Familie nahm sie die Auszeichnung am 28.3. in der Markneukirchner Musikhalle aus den Händen von Turner Fabian Hambüchen entgegen.

Zu den Ausgezeichneten an diesem Abend gehörte noch ein zweiter Mylauer Sportler. Der 18-jährige Lukas Reinhold holte 2014 Platz 2 bei den Deutschen Meisterschaften und Rang 6 bei der inoffiziellen Schüler-EM. Mit diesen Ergebnissen gehörte er zu den 25 ausgezeichneten Sportlern, die von Bahnrad-Olympiasiegerin Kristina Vogel den Nachwuchspokal erhielten.

Auch auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch an die beiden und DANKE an alle, die mit uns gevotet haben.



Zwischenzeitlich sind die Eisschnellläufer schon wieder in die Vorbereitung der neuen Saison gestartet. Beim Arbeitseinsatz am 11.4. halfen zahlreiche Vereinsmitglieder, Sportler und Eltern, die Rollbahn oberhalb des Freibades Mylau aus dem Winterschlaf zu holen.



Ab jetzt wird wieder jeden Dienstag und Donnerstag ab 16.30 Uhr auf der Rollbahn trainiert, interessierte Kinder können gern zum Schnuppertraining vorbeikommen.

Zum Winterende noch ein großes Dankeschön

Der Kreissportbund Vogtland hat am 17.4. Rückschau auf die 9. Vogtlandspiele in den Wintersportarten gehalten und die besten Sportler ausgezeichnet.

Dazu hatte der Kreissportbund die erfolgreichsten Sportler in das Waldhotel Mühlleithen eingeladen, um sie für ihre Leistungen bei den Vogtlandspielen auszuzeichnen und sich gleichzeitig bei den Ausrichtern der Wettkämpfe, u.a. der TSV Vorwärts Mylau, zu bedanken. Mehr als 1200 Sportler hatten in insgesamt 14 Sport-

arten, wie Langlauf, Biathlon, Eisschnelllauf und erstmals Eiskunstlauf an den Wettkämpfen teilgenommen. Die Eisswettbewerbe wurden bereits zum 4. Mal auf der Eisbahn im thüringischen Greiz ausgetragen. Mehr als 15 Helfer und Kampfrichter im Trikot des TSV Vorwärts Mylau hatten für einen reibungslosen Wettkampfablauf gesorgt, an dem sich über 60 Eisschnell- und Eiskunstläufer beteiligten.

Zu den besten Sportlern des TSV bei diesen Vogtlandspielen zählten **Nadin Würker** und **Lea Martin** (beide AK 10). Beide Mädchen holten jeweils eine Gold- und eine Silbermedaille und wurden dafür mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent ausgezeichnet.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mylau

Wir laden Sie sehr herzlich zu uns ein!

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai – Sonntag Kantate

10.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit Bachkantate
mit Kindergottesdienst und anschließendem Grillen

Sonntag, 10. Mai – Sonntag Rogate

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Limbach

Sonntag, 17. Mai – Sonntag Exaudi

10.30 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden
mit Kindergottesdienst

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Trinitatispark Reichenbach

Sonntag, 31. Mai – Sonntag Trinitatis

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl *mit Kindergottesdienst*

Gottesdienste in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz:

10. und 24. Mai, 11 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre:

1. – 3. Klasse: freitags, 15 Uhr

4. – 6. Klasse: freitags, 16 Uhr

1. – 6. Klasse Friesen:

montags, 16.30 Uhr, Jugendclub

Kurrende:

mittwochs, 16 Uhr,

Gemeindesaal Trinitatis Reichenbach

Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse:

montags, 16.30 Uhr (11.05.2015)

Junge Gemeinde:

mittwochs, 18.30 Uhr, Jugendraum

BIBELZEIT! Gesprächskreis:

2. und 4. Freitag im Monat, 20 Uhr

(08.05.2015, 29.05.2015)

Biblicher Gesprächskreis:

1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

(07.05.2015, 21.05.2015)

Kirchenchor:

montags, 19 Uhr

Töpferkreis:

2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, im Jugendraum

Gemeindenachmittag Mylau:

Donnerstag, 7. Mai, 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag Friesen:

Montag, 4. Mai, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag in der Begegnungsstätte:

dienstags, 14 Uhr

Gottesdienst in der Albert-Schweitzer-Str. 38:

Mittwoch, 13.05.15, 9 Uhr im Speisesaal

Gottesdienst im Alloheim:

Donnerstag, 28.05.15, 9.30 Uhr im Andachtsraum

Gottesdienst im Pflegeheim Netzschkau:

donnerstags, 10 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Monatsthema Mai

„Verlockend“ – Frauenpower

Eröffnung des Kirchweihjubiläums:

125 Jahre Stadtkirche Mylau

Sonntag Kantate – 3. Mai

10.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Festgottesdienst mit der Bachkantate „Erschallet, ihr Lieder“
Im Anschluss an den Gottesdienst: Grillen

Kinderfest

Eine Reise auf dem Kreuzfahrtschiff „Mylau“

Samstag, 9. Mai 2015

Start: 14.30 Uhr in der Stadtkirche Mylau

Themengottesdienste zum Monatsthema

Sonntag, 10. Mai – in allen Gemeinden

Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 14. Mai 2015

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Limbach

Orgelvesper zum Pfingstfest**Samstag, 23. Mai 2015,****17.00 Uhr Stadtkirche Mylau**

An der Silbermannorgel: Christian Wegler

Eintritt frei – Spenden erbeten

Pfingstmontag – 25. Mai 2015

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Trinitatispark Reichenbach

Gedanken zum Jubiläum 125 Jahre Stadtkirche Mylau*„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!**Meine Seele verlangt und sehnt sich**nach den Vorhöfen des Herrn;**mein Leib und Seele freuen sich**in dem lebendigen Gott.“**Psalm 84, 2.3*

Gott ist überall, kann uns überall nahe sein. Das steht fest. Trotzdem ist es gut, dass es Häuser gibt, in denen wir Gottes Nähe in besonderer Weise erleben können, in denen wir mit anderen Christen gemeinsam Gott begegnen können. Wir freuen uns, dass wir in Mylau so eine wunderbare Kirche haben und wollen in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag feiern.

Am 13.10.1890 ist die neue Kirche Gott geweiht und der erste Gottesdienst in ihr gefeiert worden. Viele Menschen hatten sich für diesen Bau eingesetzt und ihn unterstützt. Seitdem sind hier Menschen getauft und konfirmiert, sind Ehepaare für ihren gemeinsamen Weg gesegnet worden. Hierher sind Menschen mit ihrer Trauer und ihrer Freude gekommen, sie sind getröstet und gestärkt worden und haben Orientierung für ihren Alltag gesucht und gefunden. Sie haben sich für ihre Kirche eingesetzt. Und sie haben die Liebe Gottes, die sie hier spüren durften, mitgenommen in ihren Alltag und in unseren Ort.

Lassen wir uns einladen: Begegnen wir – wie die Menschen vor uns – in unserer Kirche gemeinsam mit anderen Christen Gott und seiner Liebe und tragen wir diese Liebe dann in unseren Alltag, in unseren Ort und in die Welt.

Darüber würde sich unser Geburtstagskind sicher am meisten freuen. Und uns wird es gut tun!

Es grüßt Sie herzlich

*Ihre Pfarrerin Ulrike Penz***Ev.-Luth. Pfarramt**

Otto-Richter-Str. 4, 08499 Mylau

Telefon: 03765-34031, Fax: 34032

E-Mail: kg.mylau@evlks.de

Internetseite: www.ev-luth-gemeinde-mylau.de

Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

Montag & Mittwoch geschlossen

EmK Gemeindebezirk Reichenbach/Mylau/Unterheinsdorf

Bibelgespräch

05.05. 19.00 Uhr in Mylau; 19.05. 19.00 Uhr in Reichenbach

Jugendkreis

samstags, 19.00 Uhr,

Seniorenkreis

20.05., 14.30 Uhr im neuen Saal in Reichenbach

Gottesdienste**3. Mai**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach

10.30 Uhr Gottesdienst in Mylau

10. Mai

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst in Mylau

19.30 Uhr Abendgottesdienst in Unterheinsdorf

17. Mai

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des Anbaus mit Bischöfin Rosemarie Wenner in Reichenbach

24. Mai

09.30 Uhr gemeinsamer Pfingstgottesdienst in Reichenbach mit Kindergottesdienst

31. Mai

keine Gottesdienste auf dem Bezirk, Einladung zu den Konferenzgottesdiensten in Plauen Erlöserkirche

10.00 Uhr Festgottesdienst

14.30 Uhr Sendungsgottesdienst

Weitere Termine, mehr Informationen und Änderungen stehen auf unserer Website. <http://www.emk-reichenbach.de/infos.php>**Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau***Am Gemeinschaftshaus 3*

Im Monat Mai laden wir Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 03.05.

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 10.05.

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 17.05.

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 24.05.

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 31.05.

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 05.05.

19.30 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 12.05.

19.30 Uhr Frauenstunde

Dienstag, 19.05.

19.30 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 20.05.

19.30 Uhr Weihestunde in Reichenbach

Jeden Mittwoch

19.30 Uhr Bibelhauskreis in verschiedenen Wohnungen (zu erfragen unter Tel. 64580)

Veranstaltungen

Hospizverein Vogtland e.V.**Unsere Veranstaltungen im Mai 2015:****Montag, 4. Mai**

15.00 Uhr Offenes Trauercafé Reichenbach Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3

Dienstag, 5. Mai

19.00 Uhr Mitgliederversammlung in Reichenbach, Begegnungsstätte

Montag, 18. Mai

15.00 Uhr Offenes Trauercafé in Auerbach Cafe Nebenan, Goethestraße 7

17.00 Uhr AGUS-Selbsthilfegruppe in Reichenbach (für Angehörige nach Suizid) Begegnungsstätte

Wir beraten, informieren, entlasten und stehen Ihnen bei in schwierigen Situationen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen zu Hause, im Heim oder auch im Krankenhaus. Trauen Sie sich, haben Sie Mut. Unser Dienst ist für jedermann kostenlos, unabhängig von Krankenkasse oder Glaube. Wir sind gern auch für Sie da. Die 15 TeilnehmerInnen unseres EAHH (Ehrenamtliche Hospizhelfer/-innen)-Kurs haben ihre Theorieeinheiten abgeschlossen und beginnen im Mai ihr Praktikum. Es ist eine neue Erfahrung für sie und alle sind gespannt, wie ihnen dieses Praktikum erneut neue Herausforderungen stellen wird. Im September werden alle dann das Zertifikat „EAHH“ erhalten. Haben auch Sie Interesse, bei uns mitzuarbeiten? Kontaktieren Sie uns bitte. Wir beraten Sie gern. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Tel. 03744/3098450 oder 0365/612888 oder 01747125976.

Ihnen allen schöne Feiertage im Wonnemonat Mai, Gesundheit und viel Kraft für Ihre Aufgaben.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V. (Master Palliative Care)

Veranstaltungen im Gärtnerhaus im Monat Mai

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Treffen am Gärtnerhaus zu einer geführten Kräuterwanderung, anschließend Verarbeitung der gefundenen Kräuter im Gärtnerhaus

Sonntag, 24. Mai

17.00 Uhr Kriminacht

Auf Ihren Besuch freuen sich Hans & Sabine Fischer (Vor Anmeldung erwünscht, Tel.: 30 53 45)



*Kruttgarten
am Gärtnerhaus*

„Begegnungsstätte“

Nordhorner Platz 3 in Reichenbach

Veranstaltungsplan Mai 2015

Begegnungen/Vorträge im Rahmen unseres Seniorennachmittages Dienstag ab 14.00 Uhr

- 05.05.2015 Frühlingsfest
- 12.05.2015 Gedanken zum Muttertag
- 19.05.2015 Frühling, Natur und Musik

Nach den Veranstaltungen besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken, gemütlichen Beisammensein sowie des Gedankenaustausches.

Sport – Spiel – Handarbeit

- Seniorensport – Montag 8.45/10.15 Uhr (mit Frau Jerie)
- „Rommé und andere Spiele“ – Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr
- „Patch-Work und Nähzirkel“ – Mittwoch ab 16.30 Uhr (mit Frau Wich)
- „Gymnastik im Sitzen“ -Mittwoch 9.30 Uhr (mit Frau Jerie)

Religionsleben

- Gottesdienst – 10. und 24.05.2015 – 11.00 Uhr
- Bibelstunde – 07.05.2015 – 18.00 Uhr

Sozialberatung für behinderte Menschen und ratsuchende Angehörige. Die Beratung findet in der Begegnungsstätte jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr nach Terminvereinbarung statt. Die Beratung ist kostenlos und bringt Hilfe für alle Betroffenen und Hilfesuchenden. Hausbesuche sind nach Terminvereinbarung auch möglich, Telefon: 037421/28077.

Bibliothek – Aus unserem umfangreichen Bücherbestand können Sie Bücher kostenlos ausleihen.

Senioren-Computer-Club-Reichenbach (SCCR) – Die Mitglieder treffen sich zur ihrer öffentlichen Informationsveranstaltung über aktuelle Themen in der Computerwelt am Mittwoch, 20. Mai 2015 – 16.00 Uhr. Informationen zu unserer Interessengemeinschaft erhalten Sie bei Herrn Popp unter Tel. 037600/2846 oder in unserer Begegnungsstätte unter Tel. 03765/69327. Für Neueinsteiger führen wir wieder unsere Computerlehrgänge durch. Anmeldungen bitte in unserer Begegnungsstätte.

Hospizverein – Wenn Sie Ihre Trauer nicht mehr allein bewältigen können oder Sie damit nicht mehr allein sein möchten, dann kommen Sie ins „Trauercafé“. Es besteht immer die Möglichkeit, dass sich Betroffene telefonisch unter 03765/612888 im Hospizbüro in der Begegnungsstätte melden können, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. **Das nächste Trauercafé** findet am 04.05.2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die AGUS – Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid treffen sich am Montag, dem 11.05.2015, von 17.00 bis 19.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir unter Telefon 03765/621888 oder 0174/7125976.

Diakoniewerk Reichenbach und Umgebung GmbH

Begegnungsstätte der Stiftung der Sparkasse Vogtland, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765/69327, Fax: 717125, Mail: begegnungsstaette@diakonie-reichenbach.de

Selbsthilfegruppe Angehörige von Demenzkranken

Treffpunkt:

Begegnungsstätte, jeden 4. Mittwoch im Monat, 16 Uhr

27.05.2015

Wir fragen – Fachleute antworten:

Was bringt das Pflegestärkungsgesetz Neues?

Referent: Frau Ingrid Krämer, Pflegeberaterin der AOK

Sonstiges

Teamwork fürs Leben – Blutspende beim DRK

Am 8. Mai ist Weltrotkreuztag

Auf Henry Dunants Vorstellung von Humanität und der Idee, dass Menschen ihren Mitmenschen helfen, die in Not geraten sind – ungeachtet von Herkunft, Religion und Hautfarbe, beruht die Gründung des Roten Kreuzes. Getreu der Idee Dunants lebt die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung vom ehrenamtlichen Engagement der Freiwilligen Helfer. Alle Termine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 72. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Montag, 11. Mai 2015, 14.30 – 19.00 Uhr
Lengenfeld, G.-E.-Lessing OS, Schulstraße 2a

Mittwoch, 13. Mai 2015, 14.30 – 18.00 Uhr
Neumark, Grundschule, Oberneumarker Str. 3

Montag, 18. Mai 2015, 13.30 – 17.00 Uhr
Reichenbach, Krankenhaus, Plauensche Str. 37, Cafeteria

Dienstag, 19. Mai 2015, 15.00 – 19.00 Uhr
Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstr.14

Mittwoch, 27. Mai 2015, 15.00 – 19.00 Uhr
Mylau, Grundschule, Heubnerring 1



Kirchenmusik Reichenbach – Mylau – Neumark Jahresprogramm 2015: klassisch bis rockig

Die ev.-luth. Kirchen Reichenbachs, Mylau und Neumark bieten 2015 ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Gottesdiensten und Konzerten, dabei reicht die Bandbreite von ganz klassisch bis Orgel rockt.

Als besonderes Highlight wird einer der besten Chöre unseres Landes, der international renommierte **Dresdner Kammerchor**, am 10. Oktober 2015 in der Stadtkirche Mylau gastieren. Er wird von Heinrich Schütz unter seinem Chefdirigenten, dem Leiter der Stuttgarter Bachakademie Prof. Hans-Christoph Rademann bieten. Der Kartenvorverkauf dafür beginnt im Mai.

Des Weiteren wird es zahlreiche Konzerte anlässlich des **Jubiläumsjahrs** 125 Jahre Stadtkirche Mylau geben, u. a. mit dem Dresdner Kreuzorganisten Holger Gehring.

Auch der Reichenbacher **Orgelsommer** in seiner 29. Auflage wird Bewährtes und Experimentelles bieten so z. B. das Konzert „Orgel rockt“ mit Friedemann Wutzler am 17. August in der Peter-Paul-Kirche Reichenbach.

Jugendliche sind besonders eingeladen zum Konzert von „**Sounds of Joy**“ im September in die **Mylauer Stadtkirche**, wo Gospels, Jazz Rock und Pop erklingen werden.

Für die Jüngsten wird es 2015 etwas ganz Besonderes geben: das **Weihnachtsoratorium für Kinder**. In einer eigens für Kinder eingerichteten Fassung wird Bachs Werk in 45 Minuten in Ausschnitten erklingen, musiziert von Chor und Orchester, erzählt vom Plauer Schauspieler Jörg Simmat. Gegen 17 Uhr dieses 5. Dezember 2015 Uhr kommt es dann zur Gesamtauführung der Kantaten 1 bis 3 des Weihnachtsoratoriums mit Trinitatis-Kantorei und Vogtland Philharmonie unter der Leitung von Andreas Kamprad. Für Kinder und Erwachsene findet am 7. Juli im Rahmen des Orgelsommers auch eine Konzert mit **Orgel und Puppenspiel** statt, das die Geschichte von „Josef und seinen Brüdern“ aus der Bibel erzählt.

In stimmungsvoller Atmosphäre wird am 26. Juni die **Reichenbacher Orgelnacht** unter dem Motto „klassisch. modern“ Musik für Orgel und Orchester, Band, Gospels u. v. m. bieten.

Darüber hinaus werden die über 100 Mitwirkenden der Kirchenchöre, Kinderchöre, des Posaunenchor sowie „Sounds of Joy“ re-

gelmäßig in zahlreichen Gottesdiensten erleben zu sein, ebenso wie die Orgeln der Kirchen, angefangen von der Eule-Orgel der Trinitatiskirche bis zu Gottfried Silbermanns Meisterwerk in der Mylauer Stadtkirche.

Lassen Sie sich einladen zum Genießen oder zum Selbermachen: Mitsingen und – musizieren! Flyer mit kirchenmusikalischem Jahresprogramm sind ab sofort in Geschäften und Kirchen erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kamprad

Informationen der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vogtland

Neuer Ausbildungskurs beginnt

Sorgen kann man teilen! Aber nicht immer ist jemand da, der gerade Zeit hat und zuhört. Wollen Sie ein wenig Ihrer Zeit mit Menschen in schwierigen Lebenslagen teilen? Können Sie gut zuhören, haben soziale Kompetenzen, sind psychisch und emotional belastbar? **Dann suchen wir Sie für den freiwilligen Dienst am Telefon!** Alles andere lernen Sie während der Ausbildung!

16.080 Anrufe im Jahr 2014 zeigen, dass die Telefonseelsorge im Vogtland dringend benötigt wird. Bei der TelefonSeelsorge rufen Menschen an, die über den Lebenssinn nachdenken, sie erzählen immer wieder ihre schweren Erfahrungen aus ihrer Vergangenheit, manchmal sprechen sie über ihre Suizidgedanken und die Not, keinen vertrauten Menschen im Umfeld zu haben, der ihnen zuhört. Deutlich wird, dass Anrufende Ansprechpartner/innen suchen, um über ihre oft vielschichtigen Probleme (Multiprobleme) zu sprechen. Die TelefonSeelsorge wird für sie zum Partner/ Partnerin- und Familienersatz, zu einem Teil ihres sozialen Beziehungssystems, auf das sie sich stützen und manchmal dauerhaft nutzen, schon seit vielen Jahren.

Haben Sie Interesse und wollen Sie Genaueres über die Ausbildung erfahren? Bitte melden Sie sich bitte in Auerbach im Diakonischen Werk Herrenwiese 9a, 03744 / 831224 oder 831226.

Ein neuer Ausbildungskurs beginnt im Mai 2015

(Der Dienst am Telefon kann auch in Plauen geleistet werden.)

Tabea Waldmann, Leiterin der TS Vogtland

Sommerferienlager in den Schullandheimen

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

26.7. – 1.8.2015

Schlaumeier & C. knacken die Rätselnuss 8 – 15 Jahre 199,- €

13. – 22.8.2015

Fashion-Dancecamp 8 – 14 Jahre 249,- €

13. – 22.8.2015

Kletter- & Outdoorabenteuer XXL 10 – 15 Jahre 249,- €

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

9. – 15.8.2015

Unterwegs mit der Zeitmaschine 6 – 12 Jahre 189,- €

9. – 15.8.2015

eins-Energie in Sachsen Handballcamp 11 – 16 Jahre 224,- €

16. – 22.8.2015

Karateferiencamp im Vogtland ab 6 Jahre 214,- €

16. – 22.8.2015

Bad Brambacher Volleyballcamp 12 – 17 Jahre 199,- €

(Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo. bis Fr. in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de

ALT-PAPIER zu GELD?!
machen

ReHand GmbH

Ihre Ankaufstelle für:
Altkleider | Schuhe | Papier | Zeitschriften | Kataloge
(keine Lumpen, Pappe, Bücher, Papierschnipsel, Kartonagen)

Mo. - Fr. 7.00 bis 14.30 Uhr

Kaltes Feld 15 | Heinsdorfergrund | Tel. 0 37 65 / 71 71 71 | www.rehand.de

Informieren Sie uns bei

Haushaltsauflösungen, ständiger Ankauf

von alten Möbeln, altes Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdekoration, Inventar aus alten Betrieben und Läden, wie Schränke, Lampen, Stühle, Uhren alte Werbeschilder, Kuriositäten auch aus DDR-Zeiten, Mopeds, Kuchenbretter Opas Militärsachen wie Uniformen, Dolche, Fotos, Orden, Ausrüstung usw. **Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 03 74 21 / 72 78 00**

da' ham is da' ham

Häuslicher Kranken- und Altenpflagedienst

ANETT KLUGE

Hospitalstraße 10 • 08468 Reichenbach
Telefon: 037 65 / 682 73
Funk: 01 72 / 3 84 05 24

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder Geburtstag, Schulanfang, Konfirmation/Jugendweihe etc. o. Ä. aufzugeben.

Kontakt: Telefon: (03 76 00) 36 75 / Fax: (03 76 00) 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de
Ihr Secundo-Verlag in Neumark

OSKAR FLOSS
Inh. Dietmar & Thomas Floß GbR

Lambziger Straße 23 • 08499 Mylau
Telefon: 037 65 / 3 48 69 • Funk: 01 77 / 8 43 36 35
E-Mail: floss@web.de

Sanitär – Heizung – Solar – Klempnerei
PREFA-Dach und -Fassaden

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT Gartenstadt e.G. Reichenbach

Tel. 13912
Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.

Stockmannstr. 32 Stockmannstr. 37 H.-Dindas-Str. 19

WOHNUNGSANGEBOTE

| Straße | Nr. | Zim. | Energie | Wfl. |
|---------------------|-----|---------------------|-------------|------|
| Stockmannstraße | 32 | 2.OG links, Garten | 2 V/162/Gas | 49,8 |
| Zwickauer Straße | 158 | 2.OG mitte | 2 V/112/Gas | 47,8 |
| H.-Dindas-Str. | 19 | 2.OG links | 2 V/182/Gas | 47,2 |
| Rosenstraße | 40 | EG links | 1 V/137/Gas | 41,9 |
| Hans-Beimler-Straße | 6 | 2.OG rechts, Balkon | 3 V/105/Gas | 59,7 |
| Turmstraße | 18 | EG links | 3 V/109/Gas | 56,8 |
| Erich-Mühsam-Straße | 18 | EG links | 2 V/126/Gas | 42,0 |
| Rosenstraße | 49 | 2.OG links | 3 V/123/Gas | 62,7 |
| Stockmannstraße | 37 | 1.OG | 3 V/144/Gas | 54,5 |

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach. **Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.**
gartenstadt.reichenbach@t-online.de • www.gartenstadt-reichenbach.de

▶ 100 Stück
▶ 32 Seiten
▶ DIN A4

schon ab
260,-

inkl. MwSt. und Versand

Broschüren
für jeden Anlass: Hochzeit, Abitur, Vereinsjubiläum, ...

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.facebook.com/primoprint www.primoprint.de



Neues Auto?
Hier gibt's die günstige
Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
 - Top-Schadenservice
 - Beratung in Ihrer Nähe
- Gleich informieren.

Vertrauensmann
Karl-Heinz Marschner
Tel. 03765 34765
karl-heinz.marschner@HUKvm.de
Feldstr. 5
08491 Netzschkau
Mo., Di., Mi., Fr. 18:00 – 20:00
Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Dominik Lottes
Versicherungskaufmann
Tel. 03765 5259555
dominik.lottes@HUKvm.de
Bahnhofstr. 16
08468 Reichenbach
Mo. – Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Immobilien-Service

Hallo, wollen Sie vielleicht eine Immobilie verkaufen?

Bei uns warten schon Käufer!

Wir suchen bevorzugt **Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke** im gesamten Vogtland!

Immobilienzentrum Reichenbach der Sparkasse Vogtland

Axel Rach
Postplatz 3 • 08468 Reichenbach
Telefon 03741 123-6606

Sparkasse Vogtland

in Vertretung der **LBS IMMOBILIEN**

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer **Jugendweihe** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster
Ort, im April 2015

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn auch im Namen unsere Eltern recht herzlich.
Max Mustermann, Klaus Muster, Maria Mustermann, Paul Muster, Cony Beispiel
Ort, Pfingsten 2015

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.

Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Dachdeckermeister
TILO BÖTTIGER

DÄCHER ▲ FASSADEN ▲ ABDICHTUNGEN

Am Talblick 2 Tel. 03765/32232
08499 Mylau Fax 03765/382956
Funk 0173/3886653

info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75

Testen Sie Ihr Blut ... Ihrem Herzen zuliebe!

SCHLOSS APOTHEKE

Messung der Blutfettwerte
(Gesamtcholesterin, Triglyceride, HDL, LDL)

Cholesterin-Messtage
06. – 12. Mai 2015

für nur 9,98€

Wir sagen Ihnen, ob Sie handeln müssen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Cholesterinwert zu senken.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Markt 9 · 08499 Mylau · Tel.: 03765/ 3 46 15 · Fax: 03765/ 3 46 18 · www.apotheke-mylau.de



20 Jahre
„draussen leben“
das Trekkingfachgeschäft

Ihr Trekkingfachgeschäft **„draussen leben“**
 feiert **20-jähriges Bestehen.**

03661 - 67 48 40
 Telefon

Wir laden Sie recht herzlich am
Samstag, dem 9. Mai 2015 ab 9.00 Uhr
 auf unser Geschäftsgelände in
Greiz / Thalbach 7 ein.

Ihre Brigitte Jasinski und Team

Wegbeschreibung und weitere Infos unter:
www.draussen-leben.de

**20%
 Rabatt**
 auf alle Artikel
 an diesem
 Tag!

Thüringer Forstwirt *sucht Waldflächen* für
 Eigenbewirtschaftung **zum Kauf.**
Telefon: 01 71 / 5 38 51 38



KLAUS BISCHOFF
DACHDECKERMEISTER

Dächer Fassaden
 Abdichtungen Gerüstbau

Schweizerstraße 12 Telefon: (0 37 65) 6 99 52
 08468 Rotschau Funk: (01 70) 5 21 53 71

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

– staatlich anerkannt –

- Sprach-, Sprech-,
- Stimm-, Schlucktherapie

neurofunktionelle Reorganisation nach Padovan

Dammsteinstraße 16
 08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 / 61 28 61

BayWa | Energie

Heizöl - Diesel - Holz-Pellets

Schmierstoffe - Ökostrom - Ökogas und mehr

Tel.: (03 76 00) 8 81 - 61

www.baywashop.de

Werdauer Straße 26 08496 Neumark

I AM SMART.

Die intelligente Sonnenbrille.

Mit maximalem UV-Schutz, Selbsttönung und bestem Tragekomfort rundum sorglos durch den Sommer.

Zwickauer Str. 27
Markt 3

Reichenbach
Netzschkau

Tel. 12809
Tel.: 31311

2014 ausgezeichnet von:

DER FEINSCHMECKER

175 Top-Adressen in Dtl.

Foto: K. Mälditz

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Küchen,
 Spanndecken,
 Fußböden...

Küchen & Raumgestaltung

Ihre individuelle KÜCHE –
 auf Wunsch auch mit
 Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten
 Service für Individualität und Raum-
 gestaltung - ein Küchenleben lang.

Ihre
 Spanndecke
 ab nur 89 €/m²
 einmal montiert -
 nie mehr
 tapeziert!

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546